



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

## Pressemitteilung

Troisdorf sucht Helden!

Stammzellspender dringend gesucht

**Köln/ Troisdorf, 28.11.2017 – Das Schicksal vereint zwei Familien aus Troisdorf: Sie bangen um das Leben ihrer Liebsten. Sowohl eine 46 Jährige (möchte namentlich nicht genannt werden) als auch die 3-jährige Reyyan leiden an einer lebensbedrohlichen Erkrankung, die nur durch eine Stammzellspende geheilt werden kann. Beide Familien rufen nun ganz Troisdorf und Umgebung auf, sich am Samstag, den 9. Dezember 2017, als potentielle Stammzellspender registrieren zu lassen. Sie möchten damit allen Patienten helfen, die ihren genetischen Zwilling suchen. Auch Geldspenden werden dringend benötigt, da der DKMS als gemeinnützige Gesellschaft allein für die Registrierung eines neuen Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.**

Anfang November erhielt die DKMS den Anruf einer besorgten Mutter aus Troisdorf. Ihre 46-jährige Tochter habe vor kurzem die Diagnose akute Leukämie erhalten und sei nun auf eine Stammzellspende angewiesen. Schnell stand fest, dass sie gemeinsam mit ihrer Familie, dem Ehemann der Tochter und Freunden eine Registrierungsaktion in Troisdorf organisieren möchte. „Meine Tochter ist in Müllekoven aufgewachsen und wir sind hier im Ort verwurzelt. Die Hilfsbereitschaft aus unserem Umfeld ist überwältigend.“

Wenige Tage später meldete sich erneut eine Mutter aus Troisdorf bei der DKMS. Das Schicksal wiederholt sich. Auch ihre Tochter, die dreijährige Reyyan, ist schwer erkrankt und benötigt dringend eine Stammzellspende. Die behandelnden Ärzte haben bereits den weltweiten Spendersuchlauf eingeleitet.

Zwei Patientinnen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft – die eine mit deutschen, die andere mit türkischen Wurzeln - haben eine Gemeinsamkeit: Beiden kann nur geholfen werden, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu den gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Dieses Beispiel zeigt, dass ein solches Schicksal jeden treffen kann.

Die beiden Familien wurden durch dieses Ereignis zusammengebracht und organisieren gemeinsam mit der DKMS und Freunden eine Registrierungsaktion in Troisdorf. Unter dem Motto „Troisdorf sucht Helden!“ appellieren sie an die Menschen in der Region.

„Es ist wichtig, dass sich möglichst viele Menschen als potenzielle Stammzellspender registrieren lassen. Denn nur dann können sie als möglicher Lebensretter gefunden werden“, weiß der Ehemann der Patientin. Er ist die größte Stütze für seine Ehefrau. Trotz der Sorgen und Herausforderungen, die die Erkrankung mit sich bringt, hat er zusätzlich die Kraft, bei den Vorbereitungen der Registrierungsaktion mitzuwirken. „Man weiß sein Glück erst zu schätzen, wenn es in Gefahr gerät. Also besinnen wir uns darauf und unterstützen diejenigen, die unsere Hilfe dringend brauchen!“ ist sein Appell an die Bevölkerung.

Dringende Hilfe benötigt auch die kleine Reyyan aus Troisdorf. Sie ist ein aufgewecktes und humorvolles Kind, das gerne in den Kindergarten geht und sich vor allem für Minnie Maus begeistert. Die Eltern sind überwältigt von der Stärke Ihrer Tochter. „Unsere Tochter lacht viel, ist sehr charmant und sympathisch. Das sagen nicht nur wir als Eltern, das hören wir auch oft von unseren Mitmenschen.“ Genau diese macht die Familie aktiv auf die geplante Registrierungsaktion aufmerksam. „Jeder Einzelne könnte der passende Spender für einen Patienten sein und die Chance auf ein gesundes Leben geben. Weltweit warten so viele Patienten auf einen passenden Spender. Bitte kommen Sie am 9. Dezember zur Registrierungsaktion!“

Die Registrierungsaktion findet statt am

**Samstag, den 9. Dezember 2017**

**von 11:00 bis 15:00 Uhr**

**Mehrzweckhalle Müllekofen**

**Dorfstr. 53**

**53844 Troisdorf**

Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird beim Spender ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit seine Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können.

Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs auf Spendengelder angewiesen ist, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

**DKMS-Spendenkonto**

**IBAN: DE95 3425 0000 0001 3266 36**



## **Über die DKMS**

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde vor 26 Jahren in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet, dessen Ehefrau an den Folgen einer Leukämieerkrankung verstarb. Heute ist die DKMS-Familie außer in Deutschland auch in den USA, in Polen, Spanien und in UK aktiv. Gemeinsam haben sie 7,7 Millionen Lebensspender registriert und die DKMS zu einer weltweit bedeutenden Organisation im Kampf gegen Blutkrebs gemacht. Über 600 DKMS-Mitarbeiter aus mehr als 20 Nationen setzen sich täglich dafür ein, jedem Blutkrebspatienten eine zweite Lebenschance zu ermöglichen.

**Hintergründe, Materialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter [mediacenter.dkms.de](https://mediacenter.dkms.de)**

**Für aktuelle Infos folgen Sie uns gerne auf [Twitter](#) oder erhalten Sie weitere Insights zur DKMS und zum Thema Kampf gegen Blutkrebs auf unserem Corporate Blog [dkms-insights.de](https://dkms-insights.de)**

**Zur Registrierung als Stammzell- oder Geldspender besuchen Sie bitte [dkms.de](https://dkms.de)**

